

V. li. n. re.: Badens Geschäfte sammeln eifrig Spenden für zwei kranke Kinder. Andrea Vogl (fünft Concept Store), Dolores David-Fromm (WirtschaftsService Baden), Margarethe Weiss-Beck (Regenbogental).

Der Advent in Baden steht ganz im Zeichen der „Stadt der guten Taten“! Badens Wirtschaft hat sich dieses Motto zu Herzen genommen und sammelt während der Adventmeile Spenden für die



Foto: z/vg

Baden, die Stadt der guten Taten

Therapie von den zwei „Regenbogenkindern“ Anna und Jan im Badener „Regenbogental“.

„Danke, stimmt schon!“ – ab 22. November

„Mit drei kleinen Worten tut man Großes“, meint Mag. Sabine Hauger, Leiterin des WirtschaftsService Baden zu der Gemeinschaftsaktion der Badener Wirtschaftstreibenden: „Sagen Sie nur beim Bezahlen, „DANKE, stimmt schon!“ Und der Differenzbetrag von bezahltem Geld zu Rechnungsbetrag wird vor Ihren Augen in die Spendenkasse eingeworfen. Sie helfen damit, dem Badener Therapiehof „Regenbogental“ und den beiden bedürftigen Kindern, die für sie notwendige Therapie zu finanzieren.“

Viele Betriebe gehen mit gutem Beispiel voran

Ihre Spende unterstützt das das „Regenbogental“ in Baden beim Helfen. Die Therapie kostet pro Kind jeden Monat rund 250 Euro. Das „Regenbogental“ am Haidhof in Baden hat es

„Die Stadt der guten Taten“: Badens Geschäfte sammeln Spenden für die Therapie von „Anna“ und „Jan“ im Therapiehof „Regenbogental“.

sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen mit chronischen oder lebensbedrohlichen Erkrankungen aber auch traumatisierten Kindern zu helfen.

Hilfe für zwei traumatisierte Kinder

„Jan“ hat innerhalb von drei Jahren seine beiden Geschwister und seine beiden Großeltern verloren. Seine Mutter ist Alleinerzieherin und kann sich in ihrer finanziell sehr belastenden Situation keine Therapie für „Jan“ leisten, der nach den bitteren Erfahrungen der letzten Jahre schwer traumatisiert ist. Auch „Anna“ hat in ihren jungen Jahren viel Leid erfahren müssen. Suizid und schwere Erkrankung innerhalb der Familie haben zu Panikattacken und einem massiv belastetem Verhältnis zwischen den Geschwistern geführt. Helfen Sie mit, Spenden zu sammeln, die die beiden

Kinder unterstützen, einen Weg hinaus aus der Angst zu finden und ein Stückchen Unbeschwertheit zu erlangen, die sie in ihrem Alter bitter nötig haben. Ein Jahr Therapie kostet 3000 Euro pro Kind. Schaffen wir es für die beiden Kinder, ein Jahr zu finanzieren oder reichen die Spenden am Ende sogar für mehr?

Helfen Sie beim Helfen, und unterstützen Sie Badens Betriebe, die dem Badener Therapiehof „Regenbogental“ und den zwei Regenbogenkindern „Anna“ und „Jan“ mit Ihrer „Guten Tat“ unter die Arme greifen möchten.

Sich Zeit nehmen und gemeinsam etwas für die Mitmenschen tun.

Dazu gibt es immer wieder viele Ideen, die von den Wirtschaftstreibenden, Vereinen und der Bevölkerung gesammelt und durchgeführt werden: Ob der Besuch und gemeinsa-

me Nachmittagsplausch mit den Bewohnern des Seniorenheims, Unterstützung bei all den vielen Tätigkeiten des Alltags oder mit Konzerten und verschiedenen Aktionen Spenden sammeln um andere Vereine zu unterstützen. Baden und seine Einwohner zeigen so ihre soziale Verantwortung und widmen den Advent den verschiedensten guten Taten. Ab sofort können sich alle BadenerInnen mit ihren Projekten melden und erhalten ihren Platz am Badener Hauptplatz rund um die Pestsäule: eine Tafel mit Ihrer Idee – Ihrer guten Tat. Die Bandbreite ist groß: von der Unterstützung einer in Not geratenen Familie bis hin zum Besuch verlassener Gräber kann man sich Vieles einfallen lassen und damit in der Stadt Gutes tun. Schicken Sie Ihr Projekt, Ihre Idee:

1. per E-Mail an gutetad@baden.at
2. per Post an das WirtschaftsService, Brusattiplatz 3, 2500 Baden
3. Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer 02252/22600-616.